



Packliste für Zeltlager – extra für Wölflinge falls es kalt wird

(und einige Tipps, die immer gelten...)

Grundsätzlich ist ein Rucksack am besten geeignet, um seine Sachen mitzunehmen, weil man immer die Hände frei hat, um andere Dinge zu tragen und weil der Rücken mehr geschont wird. Für Wölflinge geht aber auch noch eine Tasche, weil wir mit Wölflingen keine langen Wanderungen mit Gepäck machen und weil man in einer Tasche einfacher an seine Sachen herankommt.

Zum Rucksack/zur Tasche:

- Den Rucksack/die Tasche solltet Ihr mit Eurem Namen beschriften
- Der Rucksack/die Tasche, ggf. weitere Gepäckstücke und alles, was Ihr aufschnallt, sollte so gekennzeichnet sein, dass es in einem großen Gepäckstapel leicht zu erkennen und nicht zu verwechseln ist (z.B. farbiges Klebeband, bunter Aufnäher oder Bemalung)
- Wenn Ihr Dinge wie z.B. den Schlafsack auf den Rucksack/die Tasche aufschnallt, solltet Ihr dafür Spannrriemen verwenden (gibt es für 2 bis 3€ das Stück in einem Outdoor-Geschäft). Kordeln, Schnüre und Fahrradspanngurte sind unzweckmäßig, weil sie die Gegenstände nicht so gut halten und diese sich dann lösen können
- Alles, was nicht nass werden darf, solltet Ihr in eine stabile Plastiktüte (z.B. blauen Müllsack) einpacken. Die meisten Rucksäcke/Taschen sind nicht wasserdicht, deswegen müsst Ihr auch die Dinge innen drin in Tüten einpacken
- Wenn Ihr Lebensmittel mitnehmt, sollten diese eingeschweißt oder in eine Plastiktüte verpackt sein. Ansonsten kann der Geruch von Lebensmitteln Nagetiere anlocken, und wer hat schon gerne Mäuse im Zelt...
- Packt den Rucksack/die Tasche so, dass die Dinge, an die Ihr oft heranmüsst, leicht zu finden sind
- Gewöhnt Euch mit der Zeit eine Packordnung für Euren Rucksack/Eure Tasche an und lernt Euren Rucksack/Eure Tasche „auswendig“, damit Ihr bei Nacht im Dunkeln die Dinge leichter findet

Was muss in den Rucksack/die Tasche hinein?

- Bekleidung für zwei Tage und einen ungeplanten Sturz in eine Pfütze (auch im Sommer sollte das „Zwiebelschalenprinzip“ möglich sein, um an kälteren Tagen noch eine Kleidungsschicht „draufzulegen“ oder abends noch am Lagerfeuer sitzen zu können)
- 2 warme Schlafanzüge
- 2 warme Pullover oder Fleecejacke(n)
- Winter Unterwäsche
- Regenjacke und Regenhose
- Kopfbedeckung gegen die Sonne
- Badelatschen
- Badehose bzw. Badeanzug
- Schal, Mütze und Handschuhe falls es Kalt werden sollte

- Großes Badetuch zum Duschen
- Kleines Handtuch zum Waschen
- Kulturtasche
- Sonnencreme

- Besteck
- Teller (aus Metall oder Plastik)
- Becher oder Tasse (auch aus Metall oder Plastik)
- Trinkflasche (mit Wasser ohne Kohlensäure gefüllt, dann kann man damit auch waschen, Zähne putzen oder eine kleine Verletzung auswaschen)
- Spültuch

- Taschenlampe mit vollen Batterien

Was muss auf den Rucksack/die Tasche geschnallt oder als Extra-Paket verpackt werden?

- Schlafsack, unbedingt regendicht verpackt und Zelt-tauglich
- Isomatte oder Luftmatratze
- Gummistiefel
- Wolldecke falls es kalt wird

Schnallt alles so fest, dass sich nichts ungewollt lösen kann. Schwere oder sperrige Dinge kann man auch unter einen Rucksack schnallen.

Wenn alles „dran“ ist, solltet Ihr die Hüpfprobe machen (Rucksack aufziehen/Tasche in die Hand nehmen und ein paar Mal in die Luft springen; danach prüfen, ob sich etwas gelöst hat).

Was ist darüber hinaus hilfreich (wenn noch Platz im Rucksack/in der Tasche ist)?

- ein paar Müsliriegel (für den kleinen Hunger zwischendurch, aber bitte ohne Schokolade, die bei Sonne davonschmilzt)
- Wäschebeutel (damit die schmutzige Wäsche nicht im Rucksack/in der Tasche herumfliegt und zwischen die saubere Wäsche gerät...)
- ein Trainingsanzug
- Ersatzbatterien für die Taschenlampe
- Das Lieblingskuscheltier

Was Ihr bitte zu Hause lasst!

- Gameboy o.ä.
- Walkman, Discman, MP3-Player
- Größere Geldbeträge oder Wertsachen
- Handy (wer zu Hause anrufen möchte, kann einen Leiter ansprechen. Handys gehen im Zeltlager leicht verloren oder werden ggf. auch gestohlen, deswegen bitte nicht mitbringen)
- Fahrtenmesser (sind erst ab Juffi und bei Kenntnis der Messerregeln erlaubt)

Was Ihr anziehen solltet!

- Pfadfinderkluft
- Feste Schuhe, mit denen man auch durch den Wald toben kann

Wenn Ihr zur Packliste Fragen oder gute Ideen habt, sprecht bitte einen der Leiter an.

Übt bitte mit Euren Eltern ein paar Mal das Einpacken des Schlafsacks und der Iso-Matte. Schaut bitte Euren Eltern unbedingt zu, wenn sie Euch beim Einpacken helfen, damit Ihr wißt, was Ihr alles dabei habt und wo die Sachen zu finden sind.

Jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Packen...